



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Kinder- und Jugendhilfe FORTBILDUNG 2018

GRUNDLAGEN

PÄDAGOGIK UND THERAPIE

MEDIZIN UND GESUNDHEIT

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten das Fortbildungsprogramm für 2018 in Ihren Händen. Wie in jedem Jahr wurden Fortbildungsbedarf und Wünsche aus den Wohnangeboten und Schulen abgefragt, so dass internen und externen Interessenten auch im Jahr 2018 ein umfangreiches und spezifisches Angebot an Fort- und Weiterbildungen zur Verfügung steht.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt legt die Mansfeld-Löbbecke-Stiftung in diesem Jahr zudem auf das Thema Rechtsextremismus. Um zu verstehen, wie Rassismus, Antisemitismus oder auch Homophobie entstehen und wie dem präventiv begegnet werden kann, werden wir neben verschiedenen Projekten auch einen Fachtag mit Vortrag und praxisbezogenen Workshops anbieten. Informationen und Einladungen dazu erhalten Sie separat.

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Fortbildungsangebote der Stiftung zur Weiterbildung, aber auch zur Begegnung und zum kollegialen Austausch. Bitte melden Sie sich wie gewohnt bei Peter Heins zu den gewünschten Veranstaltungen an.

Für Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Redecke
Vorstand

Peter Heins
Kordinator Fort- und Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	
Arbeitssicherheit	7
Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz	8
Brandschutz	9
Fahrsicherheitstraining	10
Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)	11
Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation	12
Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag	13
Qualitätsmanagement	14
Vivendi	15
Zeit- und Selbstmanagement (für Bereichs- und Schulleiter)	16
Zielvereinbarungen nach SMART	17
Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)	18
Pädagogik und Therapie	
ADHS im pädagogischen Alltag	20
Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen	21
Autismus – Soziales Kompetenztraining	22
Chancen und Risiken digitaler Medien – Smartphones im pädagogischen Alltag	23
Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	24
Der pädagogische Umgang mit Suizidalität und der Bezug zur Borderlinepersönlichkeitsstörung	25
Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	26
Flucht und Trauma – Auswirkungen von Fluchterfahrungen auf Betroffene und wie wir helfen können	27
Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten	28
KODEX© – Kommunikation und Deeskalation	29
Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt im pädagogischen Kontext	30
Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen verhindern	31
Soziale Medien in der Jugendarbeit – Praxisworkshop	32
Traumapädagogisches Handeln – Was tun, wenn die Welt in Scherben fällt?	33
Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung	34
Zielsetzung und Maßnahmeplanung in der Elternarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	35
Medizin und Gesundheit	
Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen	37
Den menschlichen Körper psycho-physiologisch verstehen und begleiten	38
Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädag. Einrichtungen	39
Erste Hilfe	40
Essstörungen frühzeitig erkennen – Möglichkeiten des präventiven Handelns	41
Gesunde Ernährung im pädagogischen Alltag – Wie handeln, wenn man seinen Hunger nicht mehr spürt	42
Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien stärken	43
Können wir unsere Nerven verlieren?	44
Medikation verstehen	45
Störungsbilder Braunschweig	46
Störungsbilder Goslar	47
Umgang mit Medikamenten	48
Verantwortung und Nachhaltigkeit	
Autogenes Training	50
Begrüßung neuer Mitarbeiter	51
Gesundheitstage	52
Gewaltfreie Kommunikation	53
Pilates Braunschweig	54
Pilates Goslar – Angebot am Vormittag	55
Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag	56
Rückenschule Braunschweig	57
Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag	58
Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag	59
Selbstsicherheitstraining	60
Stressbewältigung im Alltag	61
Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag	62
Yoga Braunschweig – Angebot am Vormittag	63
Yoga Braunschweig – Angebot am Nachmittag	64
Yoga Goslar	65
Teilnahme und Anmeldung	66



Inhalt

Arbeitssicherheit	9
Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz	10
Brandschutz	11
Fahrsicherheitstraining	12
Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)	13
Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation	14
Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag	15
Qualitätsmanagement	16
Vivendi	17
Zeit- und Selbstmanagement (für Bereichs- und Schulleiter)	18
Zielvereinbarungen nach SMART	19
Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)	20

Arbeitssicherheit

Um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, durchlaufen alle Führungskräfte der Stiftung eine Fortbildung gemäß des Arbeitsschutzgesetzes. Einmal pro Kalenderjahr werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die geschulten Leiter in Arbeitssicherheit unterwiesen.

REFERENTEN

Andreas Conradi, *Arbeitssicherheit Evers*
Dr. med. Eberhard A.-W. Peters, *Betriebsarzt der MLS*

TERMINE

09. April 2018 | 09:00 – 12:00 Uhr
15. Oktober 2018 | 09:00 – 12:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz

Was bedeutet eigentlich Aufsichtspflicht? Wie weit reicht die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte? Und wofür können sie haftbar gemacht werden?

Der sichere Umgang mit Aufsichtspflichten stellt das pädagogische Handeln in den Mittelpunkt und nicht die Angst vor juristischen Folgen. Ergänzt wird der Workshop durch Hinweise zum Datenschutz.

REFERENT

Prof. Ass. jur. M. Karl-Heinz Lehmann

TERMIN

22. Oktober 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 80 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

50,- € inkl. Getränke

Brandschutz

Gemeinhin ist man geneigt, dieses Thema zu vernachlässigen. Feuer und Brände sind Gefahren im Alltag, die weniger bewusst, aber im Ernstfall umso verheerender wirken.

Vorgestellt und geübt wird das richtige und sichere Verhalten im Brandfall. Trainiert wird der Umgang mit Feuerlöscher und anderen Hilfsmitteln zur Brandbekämpfung.

Alle Mitarbeitenden der MLS sind verpflichtet, an dieser Schulung teilzunehmen. Diese muss spätestens alle fünf Jahre aufgefrischt werden.

REFERENT

Michael Beyer
Beyer Brandschutz, Bad Harzburg

TERMINE

19. Februar 2018	09:00 – 11:00 Uhr
20. April 2018	09:00 – 11:00 Uhr
21. Juni 2018	09:00 – 11:00 Uhr
21. August 2018	09:00 – 11:00 Uhr
11. Oktober 2018	09:00 – 11:00 Uhr
10. Dezember 2018	09:00 – 11:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Fahrsicherheitstraining

Statistische Erhebungen belegen ein signifikant verringertes Unfallrisiko bei Teilnehmern von Fahrsicherheitstrainings.

Alle Mitarbeiter der Stiftung durchlaufen deshalb mindestens einmal das PKW-Intensivtraining des ADAC.

REFERENT	ADAC-Fahrsicherheitszentrum Hannover
TERMIN	individuelle Terminvereinbarung
ORT	Fahrsicherheitszentrum Hermann-Fulle-Straße 10, 30880 Laatzen
TEILNEHMERZAHL	max. 2 Personen pro Dienstwagen
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)

Thema Teamentwicklung:

Die Teamentwicklung ist ein stetiger, nie endender Prozess, welcher sich immer neuen Gegebenheiten, Belastungen und Herausforderungen stellen muss. Die unterschiedlichen Erwartungen und Haltungen einzelner Teammitglieder, der Vorgesetzten, der Klienten und der eigenen Person spielen dabei eine große Rolle. Um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so zu motivieren und anzuleiten, dass ein gemeinsames Arbeiten im Team optimal funktionieren kann, zeigt die Fortbildung Möglichkeiten und Methoden der Teamführung und Teamentwicklung.

Thema Konflikt:

Mit Spannungen und Auseinandersetzungen umzugehen gehört zum Alltag der Führungskraft. Die Leistungsfähigkeit von Teams wird beeinträchtigt, wenn aus Spannungen Konflikte werden und diese ungelöst bleiben. Die Führung ist gefordert zu handeln und Konfliktlösungen aktiv anzugehen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Konfliktverläufe kennen und erproben einen Gesprächsleitfaden für Konfliktgespräche.

REFERENTEN	Klaus Titz, Trainer für Sozialmanagement und Organisationsberater <i>Titz & Partner GbR, Hannover</i> Monika Mannheim-Runkel, Managementtrainerin, Coach und Organisationsberaterin, <i>Neu Isenburg</i>
TERMINE	07. Mai 2018 09:00 – 16:00 Uhr 08. Mai 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation

Wer in der MLS tätig ist, muss die Kinderrechte kennen und die möglichen Gefährdungen des Kindeswohls nachvollzogen haben. Die Arbeit der Stiftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 1992 von 193 Staaten weltweit ratifiziert wurde.

Pädagogisch Arbeitende sollten um diese Rahmenbedingungen wissen und sich mit ihnen auseinander gesetzt haben – konstruktiv und kritisch.

REFERENTEN

Maike Groen, *Fachhochschule Köln*
Oliver Schmitz, *Transfer e.V.*

TERMINE

12. Juni 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr
11. Dezember 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag

Optimale Lebensmittellagerung und Hygiene sind wichtige Rahmenbedingungen für das Arbeiten in den Wohnangeboten. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der Hauswirtschaft aufgefrischt und mit den neuesten gesetzlichen Vorgaben abgeglichen. Ziel sind einheitliche Standards für Hygiene und Umgang mit Lebensmitteln in der Stiftung.

REFERENTIN

Klaudia Berndt, Lehrerin für Hauswirtschaft
BBS Goslar

TERMIN

29. November 2018 | 09:00 – 13:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 25 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

30,- € inkl. Getränke

Qualitätsmanagement

Die Erfüllung der hohen Qualitätsansprüche der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung setzt eine gut ausgebildete Mitarbeiterschaft voraus.

In regelmäßigen Schulungen zum Thema Qualitätsmanagement werden Standards und Methoden zu Statussicherung und Weiterentwicklung vermittelt. Die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben, eine lückenlose Dokumentation unserer Leistungen sowie zielgerichtete Förderkonzepte sind die wesentlichen Inhalte dieser Fortbildung.

REFERENTIN

Svenja Kippenberg, Sozialpädagogin
Gruppenleiterin in der MLS

TERMINE

15. Februar 2018	08:30 – 16:30 Uhr
05. April 2018	08:30 – 16:30 Uhr
14. Juni 2018	08:30 – 16:30 Uhr
16. August 2018	08:30 – 16:30 Uhr
25. Oktober 2018	08:30 – 16:30 Uhr
13. Dezember 2018	08:30 – 16:30 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Vivendi

Der Dienstplanung in den Wohnangeboten der Stiftung liegt eine Betriebsvereinbarung zur bedarfsgerechten Arbeitszeitgestaltung zugrunde. Eine verlässliche Planung, die dem Betreuungsbedarf der Kinder und Jugendliche entspricht, private Belange der Mitarbeiter berücksichtigt und gesetzliche Vorschriften erfüllt, erfolgt mittels der Software Vivendi.

Verantwortliche Leitungskräfte und Mitarbeiter erhalten eine fundierte Einweisung in sämtliche Funktionen des Dienstplanprogramms.

REFERENT

Sebastian Niemeyer
Gruppenleiter in der MLS

TERMINE

20. Februar 2018	09:00 – 12:00 Uhr
20. September 2018	09:00 – 12:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Zeit- und Selbstmanagement (für Bereichs- und Schulleiter)

Zeit ist ein begrenztes Gut. Als Führungskraft stehen Sie dabei besonders unter Druck: Sie sollen ihr Team motivieren, Zeit für die Kinder/Jugendlichen haben, Vorgaben ihrer Vorgesetzten erfüllen und zusätzlich den Bedürfnissen und Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter gerecht werden. Dies führt zu einer hohen Arbeitsintensität bei gleichzeitig hohen emotionalen Anforderungen.

Um sich dabei nicht aufzureiben, ist es hilfreich, erst einmal bei sich selbst anzufangen. Das bedeutet nicht unbedingt einen höheren Aufwand, sondern eher, an einigen Stellen effizienter zu steuern. Zum Start reflektieren Sie ihr eigenes Verhalten am Arbeitsplatz: Was sind Ihre Prioritäten? Wie planen Sie? Wie gehen Sie mit Unterbrechungen oder Konflikten um? Wie setzen Sie Grenzen? Für all diese Frage gibt es keine Patent-Rezepte, wohl aber hilfreiche Tipps, die sich jeder – passend zu seiner Persönlichkeit – zusammenstellen kann, um langfristig seine Gesundheit zu erhalten.

Da Verhaltensänderung viel mit Übung zu tun hat, lernen Sie zusätzlich eine Methode, mit der Sie sich gegenseitig bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen können.

REFERENTIN	Martina Baier, Employee Engagement Specialist <i>Work in Progress</i>
TERMIN	08. März 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 15 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Zielvereinbarungen nach SMART

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klienten nach den in den Hilfesprechstunden vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und klientenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen.

REFERENTEN	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, <i>Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS</i> Daniela Reuter, Dipl.-Pädagogin, <i>Qualitätsbeauftragte in der MLS</i>
TERMINE	13. März 2018 09:00 – 12:00 Uhr 11. September 2018 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klienten nach den in den Hilfesprechgesprächen vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und klientenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen. Die Fortbildung ist speziell auf die Anforderungen der Gruppenleitungen angepasst.

REFERENTEN	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, <i>Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS</i> Daniela Reuter, Dipl.-Pädagogin, <i>Qualitätsbeauftragte in der MLS</i>
TERMIN	06. November 2018 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Inhalt

ADHS im pädagogischen Alltag	22
Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen	23
Autismus – Soziales Kompetenztraining	24
Chancen und Risiken digitaler Medien – Smartphones im pädagogischen Alltag	25
Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	26
Der pädagogische Umgang mit Suizidalität und der Bezug zur Borderlinepersönlichkeitsstörung	27
Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	28
Flucht und Trauma – Auswirkungen von Fluchterfahrungen auf Betroffene und wie wir helfen können	29
Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten	30
KODEX© – Kommunikation und Deeskalation	31
Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt im pädagogischen Kontext	32
Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen verhindern	33
Soziale Medien in der Jugendarbeit – Praxisworkshop	34
Traumapädagogisches Handeln – Was tun, wenn die Welt in Scherben fällt?	35
Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung	36
Zielsetzung und Maßnahmeplanung in der Elternarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	37

ADHS im pädagogischen Alltag

ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung) zeigt sich im Alltag häufig durch Hyperaktivität, Impulsivität und Unaufmerksamkeit in allen Lebensbereichen. Vor allem im Kindesalter fällt es den Betroffenen oftmals schwer still zu sitzen, zuzuhören, leise zu spielen oder sich auf einzelne Dinge zu konzentrieren, was im pädagogischen Alltag zu besonderen Herausforderungen führt.

Neben Basiswissen und Therapieansätzen bietet die Fortbildung Möglichkeiten der Alltagserleichterung und der pädagogischen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ADHS.

REFERENT

Dr. med. Martin Winkler, Facharzt für Psychiatrie, Oberarzt Psychosomatik
Saale Klinikum 1 Psychosomatik, Bad Kösen

TERMIN

17. Mai 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 80 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

50,- € inkl. Getränke

Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen

Vor allem durch ihre Schwierigkeiten, sich in sozialen Situationen angemessen zu verhalten, fallen autistische Menschen häufig in ihrem Umfeld auf. Auch ein mangelndes Einfühlungsvermögen oder Festhalten an Handlungsmustern und Gewohnheiten sind neben motorischen Auffälligkeiten zu beobachten. So stellt auch die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus im pädagogischen Alltag oftmals eine große Herausforderung dar.

Neben Hintergrundwissen vermittelt die Fortbildung vor allem verschiedene Handlungsoptionen für die Betreuung von autistischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im pädagogischen Alltag.

REFERENTEN

Anna-Lena Schiöth, Erzieherin, *Gruppenleiterin in der MLS*
Tanja Staschek, *Bereichsleiterin in der MLS*

TERMIN

24. April 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Autismus – Soziales Kompetenztraining

Soziales Kompetenztraining ist als Form der „Autismus-Therapie“ zu verstehen. Ziel des Sozialen Kompetenztrainings ist die Befähigung zur sozial-emotionalen Bewältigung alltäglicher Aufgaben und Situationen.

Das Training orientiert sich an der Lebenswelt der Betroffenen und bildet eine wichtige Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess. Die Fortbildung bietet Einblicke, wann der Einsatz des Sozialen Kompetenztrainings Sinn macht, wie es funktioniert und im Alltag anzuwenden ist, aber auch wo seine Grenzen liegen.

REFERENTEN

Anna-Lena Schiöth, Erzieherin, *Gruppenleiterin in der MLS*
Tanja Staschek, *Bereichsleiterin in der MLS*

TERMIN

23. Oktober 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Chancen und Risiken digitaler Medien – Smartphones im pädagogischen Alltag

Zwischen den Mediennutzern unterschiedlicher Generationen tut sich mittlerweile eine Kluft auf. Pädagoginnen und Pädagogen haben oft Mühe, den schnellen Entwicklungen, die Kinder und Jugendliche scheinbar mühelos nachvollziehen, zu folgen.

Während die Älteren über E-Mails kommunizieren, tauschen sich Jugendliche und Kinder überwiegend über Apps aus. Die Möglichkeiten von Smartphones erweitern sich nahezu täglich. Die digitale Vernetzung hat in einem Maße zugenommen, wie es vor wenigen Jahren nicht denkbar gewesen wäre. Das Mehr an Kommunikation prägt den Alltag auf spezifische Weise.

Diese Fortbildung informiert über aktuelle Trends, zudem sollen Möglichkeiten (z.B. Digitale Kinder- und Jugendarbeit) und Risiken (z.B. Jugendschutz) thematisiert und in die vielfältigen Formen moderner Kommunikation eingeführt werden.

REFERENT

Stefan Schaper, Dipl.-Sozialpädagoge, Medienkoordinator
AWO Kreisverband Braunschweig e.V.

TERMIN

17. April 2018 | 09:00 – 15:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 25 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

40,- € inkl. Getränke

Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

Schätzungsweise erkranken etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an einer Persönlichkeitsstörung. Bei Strafgefangenen liegt die Prävalenz bei rund 50 %.

Vorge stellt werden psychopathologische Entwicklungsverläufe, die häufig schon im Jugendalter ihren Ursprung nehmen, sowie typische Delikte, die mit Persönlichkeitsstörungen assoziiert sind.

Diskutiert werden Interventionsmaßnahmen und Inhalte etablierter Therapieprogramme sowie Aspekte der Früherkennung und der Umgang mit Betroffenen.

REFERENTIN

Stefanie Bosse, M. Sc.,
Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie

TERMIN

17. September 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 35 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Der pädagogische Umgang mit Suizidalität und der Bezug zur Borderlinepersönlichkeitsstörung

Ziel des Seminars ist es, ein grundlegendes Verständnis der Entstehung von und des Umgangs mit suizidalen Krisen zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird sein, sich mögliche Funktionalitäten, Symptome/Warnzeichen und Verhaltensregeln im pädagogischen Umgang anzuschauen. Außerdem werden wir uns Möglichkeiten der eigenen Entlastung und Psychohygiene erarbeiten.

Da insbesondere in der Arbeit mit Klienten mit einer Borderlinepersönlichkeitsstörung das Thema Suizidalität eine wichtige Rolle spielen kann, beleuchten wir im zweiten Teil des Seminars die Diagnose Borderlinepersönlichkeitsstörung genauer (Entstehung, Verbreitung, Symptomatik). Hier wird der Schwerpunkt im Erkennen der Funktionalität der Symptome (z.B. von selbstverletzendem Verhalten) liegen, sowie ein möglicher Umgang mit dysfunktionalem Verhalten.

Anhand mehrerer Methoden und Techniken soll ein lebendiger Austausch von Erfahrungen und der Erwerb von Wissen ermöglicht werden.

Fallbeispiele können mitgebracht werden.

REFERENTIN

Nele Kristina Ruhe, Dipl.-Psychologin/Psychologische Psychotherapeutin
Praxis im kleinen Haus Goslar

TERMIN

05. Juni 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 25 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Im pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig, einem Wiedererleben des Traumas der Betroffenen entgegenzuwirken und diese entsprechend sensibel zu begleiten. Häufig haben Betroffene Schwierigkeiten, Vertrauen zu ihren Mitmenschen aufzubauen, haben Probleme bei der Affekt- und Impulsregulierung und fühlen sich in einer Hilflosigkeit gefangen.

Die Fortbildung befasst sich mit den Ursachen, Symptomen und den weitreichenden Folgen einer Traumatisierung. Sie bietet pädagogischen Fachkräften Handlungsmöglichkeiten für eine optimale Begleitung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Fallbeispiele können eingebracht werden.

REFERENTIN	Lucyna Wronska, Dipl.-Psychologin <i>Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik</i>
TERMIN	08. November 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Flucht und Trauma – Auswirkungen von Fluchterfahrungen auf Betroffene und wie wir helfen können

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Fluchterfahrungen haben, ist eine große Herausforderung und kann auch schnell zu Überforderung werden. Als Professionelle sind wir zuerst aufgefordert, für unsere Psychohygiene zu sorgen, unsere Klischees zu hinterfragen um den Geflüchteten als Menschen mit allen Ressourcen und nicht als nur Hilfebedürftigen zu begegnen.

Im Seminar wird die neueste Forschung zum Thema Flucht und Migration vorgestellt, kulturspezifisches Wissen wird vertieft und aktualisiert. Pädagogische Methoden, Materialien und Medien werden präsentiert und kritisch nach ihren Chancen und Grenzen bewertet.

REFERENTIN	Lucyna Wronska, Dipl.-Psychologin <i>Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik</i>
TERMIN	12. April 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	45,- € inkl. Getränke

Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten

Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten liegen häufig eng beieinander und sollten deshalb nicht immer getrennt voneinander betrachtet werden.

Vor allem in der Betreuung von Jugendlichen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen ist Jugenddelinquenz ein ernst zu nehmendes Thema.

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung wird Frau Bosse Hintergründe von Jugenddelinquenz beleuchten und Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag, speziell für Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten, geben.

REFERENTIN

Stefanie Bosse, M. Sc.
Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie

TERMIN

15. März 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 35 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

KODEX© – Kommunikation und Deeskalation

Wie verhält man sich angemessen in pädagogischen Grenzsituationen? Wie kann man mit Gewalt und Gewaltandrohung umgehen und eskalierende Situationen entschärfen? Die KODEX©-Seminare unterstützen Fachkräfte der Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und Lehrende in ihren jeweiligen Handlungsfeldern und trainieren Sicht und Verhaltensweisen.

REFERENT

Raik Lößnitz, Dipl.-Sozialpäd., Verhaltens- und Kommunikationstrainer

TERMINE

Gruppe L

26. Februar 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
27. Februar 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)
19. März 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
20. März 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)
26. März 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
27. März 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)

Gruppe M

27. August 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
28. August 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)
01. Oktober 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
02. Oktober 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)
29. Oktober 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)
30. Oktober 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)

Auffrischung

17. Dezember 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)
18. Dezember 2018 | 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
Sporthalle | Marienburger Straße 54, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt im pädagogischen Kontext

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen begegnen uns die verschiedensten Ausdrucksformen sexualisierter Gewalt. Sexuelle Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe werden in Kontexten von Familien, Institutionen und sozialem Umfeld ausgeübt.

Was bedeutet es, eine präventive Haltung einzunehmen? Welche Bausteine gehören zu altersangemessenen Präventionsangeboten? Wie können Kinder und Jugendliche in ihrer Körperwahrnehmung und Grenzsetzung gestärkt werden. Diesen Fragestellungen wird sich mit Unterstützung von praktischen Methoden genähert und nach Möglichkeiten der Umsetzung im pädagogischen Alltag gesucht.

REFERENTIN

Ulrike Hennies, Diplom Sozialpädagogin
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

TERMIN

31. Mai 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen verhindern

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen beschreiben eine der unangenehmsten Situationen, die in der pädagogischen Arbeit in der Jugendhilfe auftreten können. Umso wichtiger ist es, präventive Herangehensweisen und Methoden zu erlernen, um solchen Situationen vorzubeugen.

Diese Fortbildung befasst sich mit der Vermittlung fundierter Fachinformationen, mit der grundlegenden Sensibilisierung für das Thema, der Entwicklung einer Haltung zum Umgang mit sexueller Gewalt und ihren Entstehungsmöglichkeiten sowie dem Erlernen von präventiven Handlungsmöglichkeiten und juristischen Grundlagen.

REFERENTIN

Lucyna Wronska, Dipl.-Psychologin
Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik

TERMIN

06. September 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 35 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Soziale Medien in der Jugendarbeit – Praxisworkshop

Während die Jugendarbeit noch dabei ist, Facebook als Betätigungsplattform für sich zu entdecken, sind viele Jugendliche längst zu Instagram, Snapchat oder WhatsApp gewandert.

Soziale Medien sind unheimlich schnell und zum Teil auch kurzlebig geworden. In diesem Praxisworkshop wollen wir zunächst schauen: "Wo" sind unsere Jugendlichen aktuell? Welche Apps nutzen sie und wie können wir diese und ggf. auch andere für die Jugendarbeit nutzen.

Dabei muss und darf Jugendarbeit nicht jeden Trend mitmachen, aber viele Trends befriedigen Bedürfnisse, z.B. nach Anerkennung. In diesem Workshop werden Sie aktuelle Apps kennen- und nutzen lernen sowie praktische Möglichkeiten für den Einsatz von mobilen Medien (Smartphone) erproben.

REFERENT

Stefan Schaper, Dipl.-Sozialpädagoge, Medienkoordinator
AWO Kreisverband Braunschweig e.V.

TERMIN

13. November 2018 | 09:00 – 15:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 25 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

40,- € inkl. Getränke

Traumapädagogisches Handeln – Was tun, wenn die Welt in Scherben fällt?

Traumatische Erfahrungen können Betroffene physisch, psychisch und sozial einschränken. Die Folgen der Traumatisierung sind so unterschiedlich wie die Menschen, die das Trauma erlitten haben. Das macht das Verstehen schwer und kann häufig zu einer Hilflosigkeit bzw. einem Nichtverstehen bei den Betroffenen führen. Traumapädagogik bietet einen neuen Ansatz zur Erklärung und des Verstehens traumatisierter Kinder und Jugendlicher an.

Es geht nicht nur darum, Beziehungen zu gestalten, sondern auch den Betroffenen einen „sicheren Ort“ zu bieten bzw. ihn gemeinsam mit allen Beteiligten im Sinne von Partizipation (Selbstwahrnehmung, Selbstregulation, Selbstwirksamkeit, traumapädagogische Bausteine) zu gestalten.

Am Vormittag werden wir uns mit dem Trauma und seinen Folgen beschäftigen. In der zweiten Tageshälfte beschäftigen wir uns näher mit dem traumapädagogischen Handeln. Hierfür benötigen wir Fallbeispiele aus ihrem Alltag mit den Kindern und Jugendlichen.

REFERENTIN

Daniela Peter, Trauma-Pädagogin
Bereichsleiterin in der MLS

TERMINE

27. April 2018 | 09:00 – 15:30 Uhr
26. Oktober 2018 | 09:00 – 15:30 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung

Dieses Fortbildungsangebot behandelt verschiedene Ansätze zu Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau.

Block I - Lerntheoretische Grundlagen

- Anlage - Umwelt - Diskussion: Welches Verhalten ist genetisch - biologisch bedingt, welches Verhalten folgt aus lebensgeschichtlichen Erfahrungen
- Verhaltensänderung aus lerntheoretischer Sicht
- Klassische Konditionierung, operante Konditionierung, Modelllernen

Block II - Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau

- Ableitung von Veränderungswünschen aus der Verhaltensanalyse unter Berücksichtigung von Eigenmotivation und Fremdmotivation
- Erläuterung zu verschiedenen Interventionen unter besonderer Berücksichtigung von operanten Bedingungsbeziehungen und Modelllernen

Teilnahme an beiden Veranstaltungen erforderlich.

REFERENT	Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychoth.
TERMINE	Block I 22. August 2018 09:00 – 16:00 Uhr Block II 05. September 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Zielsetzung und Maßnahmeplanung in der Elternarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

- Die Bedeutung der Eltern für die Persönlichkeitsentwicklung – Wo sind Eltern „ersetzbar“ und wo nicht?
- Die Grundeinstellung zur Elternarbeit
- Diagnose und Entwicklung des Kindes – Diagnose der Eltern (Familie)
- Vorplanung, kurzfristige und langfristige Zielsetzung für Elterngespräche
- Kurzfristiger und langfristiger Zeitaufwand für die Elternarbeit – welches Setting ist sinnvoll?
- Zusammenarbeit zwischen Maßnahmeträger und Jugendamt
- Fallbeispiele

REFERENT	Gunnar Johnson, Soziologe M.A., Systemischer Berater <i>Institut Johnson</i>
TERMINE	09. Juli 2018 09:00 – 16:00 Uhr 10. Juli 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Inhalt

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen	39
Den menschlichen Körper psycho-physiologisch verstehen und begleiten	40
Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagog. Einrichtungen	41
Erste Hilfe	42
Essstörungen frühzeitig erkennen – Möglichkeiten des präventiven Handelns	43
Gesunde Ernährung im pädagogischen Alltag – Wie handeln, wenn man seinen Hunger nicht mehr spürt	44
Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien stärken	45
Können wir unsere Nerven verlieren?	46
Medikation verstehen	47
Störungsbilder Braunschweig	48
Störungsbilder Goslar	49
Umgang mit Medikamenten	50

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen

In der Begleitung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen gehören unterstützende therapeutische, ärztliche und medikamentöse Angebote zum Alltag. Die positiven Auswirkungen von sportlicher Aktivität auf die Psyche und den Körper werden dabei allerdings kaum oder nicht aufgegriffen.

Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe sehen sich Pädagoginnen und Pädagogen häufig mit Fällen konfrontiert, die zu Hilflosigkeit führen können. Die Fortbildung zeigt pädagogischen Fachkräften Möglichkeiten der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen für den pädagogischen Alltag.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
TERMIN	27. November 2018 09:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Den menschlichen Körper psycho-physiologisch verstehen und begleiten

Eine psychische Erkrankung „per se“ sowie die Einnahme von Psychopharmaka nehmen starken Einfluss auf das vegetative Nervensystem des Betroffenen.

Durch das Verständnis der Neurozeption des Körpers können wir betroffene Kinder und Jugendliche leichter verstehen und somit begleiten.

REFERENTEN

Anja Höfler, Heilpraktikerin, Osteopathin
Jocelyne Reich-Soufflet, Ernährungspsych., staatl. geprüfte Diätassistentin
Frankfurter Zentrum für Essstörungen

TERMIN

12. November 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

50,- € inkl. Getränke

Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagogischen Einrichtungen

Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe werden immer wieder mit Jugendlichen konfrontiert, die Drogen konsumieren, mit ihnen experimentieren, sie missbrauchen oder gar von ihnen abhängig sind.

In diesem Seminar werden Kompetenzen vermittelt, damit Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe sowohl präventiv, als auch intervenierend handeln können.

- Tipps & Tools
- Theorien & Grundlagen
- Rechtliche Aspekte

REFERENT

Lars Fischer, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Jugend- und Drogenberatung Goslar

TERMIN

24. Mai 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Erste Hilfe

Frühzeitig durchgeführte Erste-Hilfe-Maßnahmen nehmen oft entscheidend Einfluss auf den Verlauf nach Verletzungen. Um Leben zu retten oder Folgeschäden zu verhüten, müssen bedrohliche Zustände erkannt und Gefahren abgeschätzt werden. Dann ist schnelles und zielstrebiges Handeln notwendig.

Im Erste-Hilfe-Kurs wird gezielt auf Besonderheiten der Notversorgung von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Durch eine zweijährliche Auffrischung der Erste-Hilfe-Ausbildung bleibt der Status als Ersthelfer erhalten.

Das Erste-Hilfe-Seminar ist auch für neue Mitarbeiter zum Erwerb der Qualifikation des Ersthelfers geeignet.

REFERENT	Oliver Blake <i>Sanitätsschule Blake</i>
TERMINE	22. Februar 2018 08:00 – 16:00 Uhr 19. April 2018 08:00 – 16:00 Uhr 25. Juni 2018 08:00 – 16:00 Uhr 30. August 2018 08:00 – 16:00 Uhr 09. Oktober 2018 08:00 – 16:00 Uhr 06. Dezember 2018 08:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Essstörungen frühzeitig erkennen – Möglichkeiten des präventiven Handelns

Ernährung und Essen sind sowohl lebensrelevant, als auch im Normalfall mit viel Freude, Genuss und oftmals Gemeinschaft verbunden. Doch können einschneidende Lebensereignisse dazu führen, das eigene Bild und Verhalten zu verändern. Dies kann ebenfalls Folgen für das eigene Essverhalten haben.

Da dies meist ein schleichender Prozess ist, ist es umso wichtiger, Frühwarnsignale rechtzeitig zu erkennen, um pädagogisch intervenieren zu können.

REFERENT	Tom Franke, staatl. geprüfter Diätassistent, Fachberater Essstörungen <i>Koch und Diätassistent in der MLS</i>
TERMIN	12. Oktober 2018 09:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Gesunde Ernährung im pädagogischen Alltag – Wie handeln, wenn man seinen Hunger nicht mehr spürt

Gesunde Ernährung trägt zu körperlichem und seelischem Wohlbefinden bei, wirkt durch gemeinsame Mahlzeiten auf das soziale Gefüge ein und ermöglicht Orientierung für das weitere Leben.

Vorgestellt wird die optimale tägliche Ernährung: Notwendige Lebensmittel, Menge und Frequenzen werden thematisiert. Weiterhin werden Anregungen gegeben, wie in Fällen von Unverträglichkeiten (Diabetes, Zöliakie) und problematischem Essverhalten (Störungen) reagiert werden kann.

REFERENT

Tom Franke, staatl. geprüfter Diätassistent, Fachberater Essstörungen
Koch und Diätassistent in der MLS

TERMIN

18. Mai 2018 | 10:00 – 15:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien stärken

Rund drei Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland haben mindestens einen suchtkranken Elternteil. Ihre seelische und körperliche Gesundheit kann dadurch massiv beeinträchtigt werden. Die Kinder sind besonders gefährdet, später selbst eine Suchterkrankung oder eine andere seelische Störung zu entwickeln.

Damit die riskanten Einflüsse bestmöglich „abgefedert“ werden, müssen Schutzfaktoren dringend gefördert werden. Die Risiken für die betroffenen Kinder lassen sich durch vielfältige Präventionsmaßnahmen reduzieren.

Wie können die Kinder unterstützt werden?

Was können Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tun?

REFERENT

Lars Fischer, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Jugend- und Drogenberatung Goslar

TERMIN

15. November 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Können wir unsere Nerven verlieren?

Christian Morgenstern meinte:
„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare“

Ein wichtiges Ziel bei Essverhaltenstörungen heißt „Selbstregulation stärken“. Es geht immer um die Ernährung von Geweben: Die „Ver- und Entsorgung“ des Gewebes. Wie wirkt der Widerhall der Emotionen in unseren Organen? Wir werden uns mit der inneren Apotheke im Menschen auseinandersetzen.

REFERENTEN

Anja Höfler, Heilpraktikerin, Osteopathin
Jocelyne Reich-Soufflet, Ernährungspsych., staatl. geprüfte Diätassistentin
Frankfurter Zentrum für Essstörungen

TERMIN

05. März 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 35 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Medikation verstehen

In der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen gehört die Vergabe von Medikation zum Alltag. In dieser Fortbildung geht es darum, Einblicke in Wirkungsweisen von Medikamenten zu erhalten.

Was passiert bei der Einnahme von verschiedenen Tabletten im Körper?
Was sind Psychopharmaka und welche neuronalen Auswirkungen bringt eine Einnahme mit sich?

Fallbeispiele können eingebracht werden.

REFERENT

Jens Kloppenburg, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Löwen-Apotheke Goslar-Oker

TERMIN

02. August 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Störungsbilder Braunschweig

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt:

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten.

Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

REFERENTIN

Dr. Jennifer Siemann, Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

TERMINE

Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychosen/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression)
12. März 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
20. August 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
19. November 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kramerstraße | Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Störungsbilder Goslar

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt:

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten.

Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

REFERENT

Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychoth.

TERMINE

Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychosen/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression)
21. Februar 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
20. Juni 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
24. Oktober 2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Umgang mit Medikamenten

Die Vergabe von Medikamenten gehört zur Arbeit in der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung. In diesem Workshop werden die gebräuchlichsten Medikamente vorgestellt, die jeweils indizierten Vergaben erläutert und die Lagerung und fachgerechte Verwendung erklärt.

Das Verständnis für pharmakologische Wirkstoffe soll vertieft werden, Nebenwirkungen sollen benannt bzw. diskutiert und die Bedeutung eines vorsichtigen bzw. zielgerichteten Einsatzes unterstrichen werden.

REFERENT	Jens Kloppenburg, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie <i>Löwen-Apotheke Goslar-Oker</i>
TERMINE	10. April 2018 09:00 – 16:00 Uhr 18. Oktober 2018 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Inhalt

Autogenes Training	52
Begrüßung neuer Mitarbeiter	53
Gesundheitstage	54
Gewaltfreie Kommunikation	55
Pilates Braunschweig	56
Pilates Goslar – Angebot am Vormittag	57
Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag	58
Rückenschule Braunschweig	59
Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag	60
Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag	61
Selbstsicherheitstraining	62
Stressbewältigung im Alltag	63
Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag	64
Yoga Braunschweig – Angebot am Vormittag	65
Yoga Braunschweig – Angebot am Nachmittag	66
Yoga Goslar	67

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Entspannungstechnik, die leicht zu erlernen ist. Dabei liegt die Konzentration auf Atmung und Körperempfindungen. Der Mensch kommt zur Ruhe, wird ausgeglichener und kann in Stresssituationen besonnener reagieren. Die Wirksamkeit in Bereichen wie Nervosität, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Kopfschmerzen oder Verdauungsstörungen ist in vielen Studien nachgewiesen.

Schritt für Schritt wird in diesem Seminar geübt, wie diese Form der Autosuggestion funktioniert. Auch für die Durchführung mit Kindern, Jugendlichen und Kollegen ist diese Methode geeignet.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMIN	09. März 2018 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 15 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Begrüßung neuer Mitarbeiter

Herzlich willkommen! Sie arbeiten seit einigen Wochen oder Monaten in der MLS. Manches ist Ihnen schon vertraut, anderes noch unbekannt. Sie haben neue Kollegen und Kolleginnen kennen gelernt, andere sind Ihnen noch nicht begegnet.

Wir machen Sie vertraut mit der MLS, ihren Arbeitsfeldern, ihrer Kultur und den Angeboten zur Förderung unserer Mitarbeitenden. So erhalten Sie das Angebot, immer besser „anzukommen“.

REFERENTIN	Christiane Redecke <i>Vorstand der MLS</i>
TERMINE	06. Juli 2018 10:00 – 12:00 Uhr 07. Dezember 2018 10:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	nach Einladung
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Gesundheitstage

Halbjährlich sind Sie eingeladen zum „Tag der Gesundheit“.

Unterschiedliche, wechselnde Angebote der Gesundheitsfürsorge wie zum Beispiel Physiotherapie, Stressbewältigung, diverse Sportangebote und Ernährungsberatung erwarten Sie. Nehmen Sie die Möglichkeiten für sich wahr und seien sie ein pädagogisches Vorbild für die Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen.

Bitte Sportbekleidung mitbringen.

REFERENTEN

Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer
Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS
 Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungstherapeutin
Mitarbeiterin in der MLS
 und Gastdozenten

TERMINE

11. April 2018 | 09:00 – 14:00 Uhr
 21. November 2018 | 09:00 – 14:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Gewaltfreie Kommunikation

Wie agiere und reagiere ich in Konfliktsituationen? Was fühle ich dabei? Warum handle ich so? Bin ich mir meiner Bedürfnisse bewusst? Wie verstehe ich mich gegenüber mir besser? Verstehe ich mein Gegenüber? Wie kann ich in schwierigen Situationen handeln, so dass ich mit mir und meinem Gegenüber verbunden bin?

Die gewaltfreie Kommunikation bietet vielfältige Möglichkeiten. Zum einen ist es eine Grundhaltung, die eine hilfreiche Basis bietet. Und zum anderen impliziert die GfK eine Vielfalt an methodischen Bausteinen, die im Alltag, bei der Arbeit, mit anderen Menschen und mit sich selbst Klarheit und Handlungssicherheit bieten kann.

REFERENTIN

Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin
Mitarbeiterin in der MLS

TERMIN

16. November 2018 | 09:00 – 15:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Pilates Braunschweig

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskulatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	07. Februar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	14. März 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	18. April 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	16. Mai 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	13. Juni 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	18. Juli 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	15. August 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	26. September 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	07. November 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	05. Dezember 2018	09:00 – 10:00 Uhr
ORT	Kramerstraße	Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Pilates Goslar – Angebot am Vormittag

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskulatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	31. Januar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	07. März 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	04. April 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	09. Mai 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	06. Juni 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	11. Juli 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	08. August 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	19. September 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	31. Oktober 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	28. November 2018	09:00 – 10:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskulatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	22. Januar 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	19. Februar 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	26. März 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	23. April 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	22. Mai 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	18. Juni 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	23. Juli 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	13. August 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	24. September 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	15. Oktober 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	26. November 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	10. Dezember 2018	14:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Rückenschule Braunschweig

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	24. Januar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	28. Februar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	28. März 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	02. Mai 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	30. Mai 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	04. Juli 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	01. August 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	12. September 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	17. Oktober 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	19. Dezember 2018	09:00 – 10:00 Uhr
ORT	Kramerstraße Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig	
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnessstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	17. Januar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	14. Februar 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	21. März 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	25. April 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	23. Mai 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	27. Juni 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	25. Juli 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	29. August 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	10. Oktober 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	14. November 2018	09:00 – 10:00 Uhr
	12. Dezember 2018	09:00 – 10:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnessstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	15. Januar 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	12. Februar 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	19. März 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	16. April 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	14. Mai 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	11. Juni 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	16. Juli 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	06. August 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	10. September 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	08. Oktober 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	05. November 2018	14:00 – 15:00 Uhr
	03. Dezember 2018	14:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Selbstsicherheitstraining

Wer sich seiner selbst sicher ist, tritt im privaten und beruflichen Kontakt entsprechend auf. Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch darauf, dass ihnen Pädagoginnen und Pädagogen gegenüber treten, die in ihrer Persönlichkeit und ihrem Handeln gefestigt sind.

Das Training zeigt mentale und körperliche Methoden des gewaltpräventativen Handelns in Krisensituationen.

In praktischen Übungen werden Techniken vorgestellt, die im Konfliktfall deeskalierend wirken. Bitte Sportbekleidung und Getränke mitbringen (Duschmöglichkeiten vorhanden).

REFERENT

Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer
Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS

TERMINE

29. Januar 2018	09:00 – 13:00 Uhr
23. Februar 2018	09:00 – 13:00 Uhr
22. März 2018	09:00 – 13:00 Uhr
26. April 2018	09:00 – 13:00 Uhr
25. Mai 2018	09:00 – 13:00 Uhr
28. Juni 2018	09:00 – 13:00 Uhr
12. Juli 2018	09:00 – 13:00 Uhr
23. August 2018	09:00 – 13:00 Uhr
13. September 2018	09:00 – 13:00 Uhr
19. Oktober 2018	09:00 – 13:00 Uhr
23. November 2018	09:00 – 13:00 Uhr
14. Dezember 2018	09:00 – 13:00 Uhr

ORT

Sporthalle | Marienburger Straße 54, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Stressbewältigung im Alltag

Wie reagiere ich auf Stress? Was macht eigentlich Stress aus und welche Aspekte sind schädlich? Welche Strategien kann ich für mich entwickeln?

Dieser Workshop beinhaltet neben Theorie auch viele Praxisanteile. Es werden unterschiedliche Entspannungsmethoden vorgestellt und durchgeführt. Hierfür bitte Sporthose und großes Handtuch mitbringen.

REFERENTIN

Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin
Mitarbeiterin in der MLS

TERMIN

24. August 2018 | 09:00 – 14:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag

Wir leben nicht allein, sondern bewegen uns in einer Gesellschaft, deren Ressourcen begrenzt sind. Praktizierter Umweltschutz bedeutet nicht nur sorgsamer Umgang mit den Schätzen der Erde, sondern lehrt auch Sorgfalt gegenüber den Dingen des täglichen Lebens. Wer achtsam mit den Ressourcen umgeht, geht auch achtsam mit Menschen um.

Die Arbeit in Wohngruppen oder Schulen ermöglicht viele Ansätze zum praktischen Umweltschutz.

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des Energiesparens und der Ressourcenschonung lebenspraktisch erläutert. Neben der lokalen Verantwortung wird auch die globale thematisiert.

REFERENTIN

Ute Meermann-Hirsch, Diplom Architektin, Energieberaterin

TERMIN

26. Juni 2018 | 09:00 – 14:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 25 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Yoga Braunschweig – Angebot am Vormittag

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit. Die Teilnahme am Yoga wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENTIN

Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin
Mitarbeiterin in der MLS

TERMINE

17. Januar 2018	11. Juli 2018
31. Januar 2018	25. Juli 2018
14. Februar 2018	08. August 2018
07. März 2018	29. August 2018
21. März 2018	19. September 2018
04. April 2018	10. Oktober 2018
25. April 2018	31. Oktober 2018
09. Mai 2018	14. November 2018
23. Mai 2018	28. November 2018
06. Juni 2018	12. Dezember 2018
27. Juni 2018	

Uhrzeit | 09:00 – 10:00 Uhr

ORT

Kramerstraße | Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

Yoga Braunschweig – Angebot am Nachmittag

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Die Teilnahme am Yoga wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMINE	25. Januar 2018 14:00 – 15:00 Uhr 15. Februar 2018 14:00 – 15:00 Uhr 22. März 2018 14:00 – 15:00 Uhr 26. April 2018 14:00 – 15:00 Uhr 03. Mai 2018 14:00 – 15:00 Uhr 14. Juni 2018 14:00 – 15:00 Uhr 12. Juli 2018 14:00 – 15:00 Uhr 16. August 2018 14:00 – 15:00 Uhr 13. September 2018 14:00 – 15:00 Uhr 11. Oktober 2018 14:00 – 15:00 Uhr 22. November 2018 14:00 – 15:00 Uhr 13. Dezember 2018 14:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kramerstraße Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Yoga Goslar

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Die Teilnahme am Yoga wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMINE	24. Januar 2018 04. Juli 2018 07. Februar 2018 18. Juli 2018 28. Februar 2018 01. August 2018 14. März 2018 15. August 2018 28. März 2018 12. September 2018 18. April 2018 26. September 2018 02. Mai 2018 17. Oktober 2018 16. Mai 2018 07. November 2018 30. Mai 2018 05. Dezember 2018 13. Juni 2018 19. Dezember 2018 Uhrzeit 09:00 – 10:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Teilnahme und Anmeldung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung nehmen kostenlos und innerhalb der Arbeitszeit an Fortbildungen teil.

Die Anmeldung erfolgt durch die zuständige Leitungskraft oder ist durch diese zu genehmigen. Das Anmeldeformular steht Ihnen via Intranet zu Verfügung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir um unverzügliche Information. Für unentschuldigtes Fehlen an einer Fortbildung werden 40,- € Seminargebühr berechnet.

Externe Interessenten melden sich per Post oder E-Mail verbindlich an. Bitte geben Sie Namen, Anschrift, Telefonnummer sowie Fortbildungstitel und -datum an. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Vor Fortbildungsbeginn lassen wir Ihnen die Rechnung zukommen.

Bei Absage innerhalb der letzten vier Wochen vor Fortbildungsbeginn berechnen wir die volle Gebühr.



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG

VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Alte Heerstraße 15b • 38644 Goslar

Telefon: 0 53 21 / 31 93 - 0

info@mansfeld-loebbecke.de

www.mansfeld-loebbecke.de



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

